

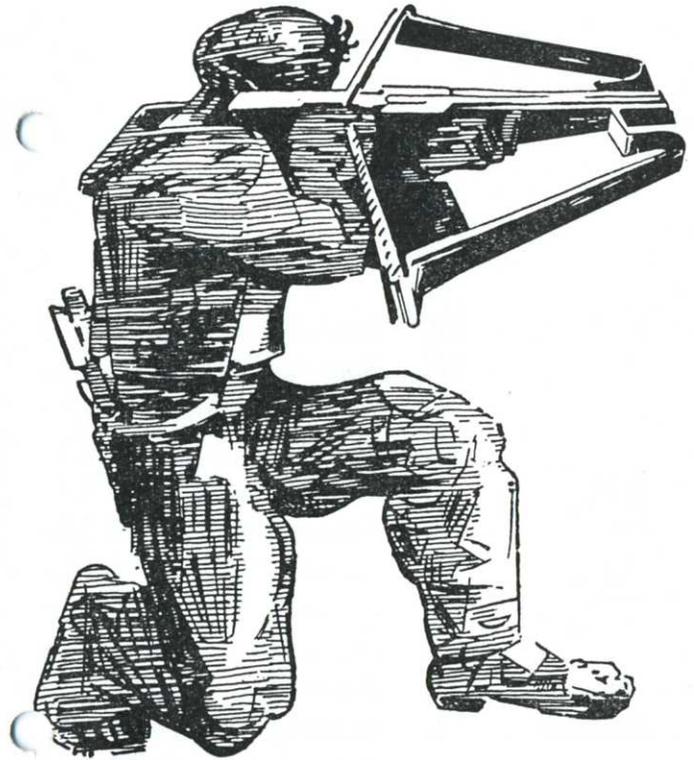
Wilhelm Tell

von Friedrich Schiller  
im Tellspielhaus Altdorf

Künstlerische Leitung:  
Dr. Tino Arnold



# Altdorfer Tellspiele 1965



Wilhelm Tell von Friedrich Schiller  
im Tellspielhaus Altdorf

Künstlerische Leitung:  
Dr. Tino Arnold

# Prolog von Walter Hauser

Urschweiz,  
Herz des Landes!  
Aus deiner heiligen Erde wuchs der Baum  
der Freiheit.

Hirten standen als Wächter  
an der Wiege des Volkes.  
Reichet die Hände uns Menschen von heute,  
uns vom Gewerbe,  
uns vom Handel,  
uns in den gläsernen Räumen der Technik.

Vorbei ist die Welt von damals.  
Das Gestrige ist verschwunden.  
Warum erwecken,  
was einst war,  
rückwärts schauen, da eine Zeit uns anstürmt  
voll Drohung, voll Verheißung?

Noch segnet uns das heilige Erbe der Väter,  
die Freiheit:  
Freiheit ist Gnade!

Ihr Völker, der Gnade beraubt,  
ihr Völker in Ketten,  
geknechtete Länder, euch grüßen wir  
von der Insel der Freiheit.

Insel der Freiheit? —  
Ziehen denn nicht über allen Meeren  
Gewitter auf,  
Und fernher brüllen die Donner?

Nicht die Gefahr aus der Ferne ist groß:  
Der Mensch in uns, der Mensch neben uns  
wird zur Gefährdung,  
der Mensch, entmachtet von den entfesselten Kräften  
der Technik,  
der Mensch, der untergeht in der Masse,  
der Mensch, sich selbst entfremdet,  
im Rausche des seelosen Tempos.  
Anbeter der Konjunktur,  
Anbeter der Rendite,  
Anbeter des Fortschritts.  
Wachet auf, ihr Berauschten!  
Wisset, heilig ist das gefährdete Gut der Freiheit!

Freiheit ist nicht Gabe allein.  
Freiheit ist Auftrag,  
Freiheit ist mühsamer Aufstieg  
zur heiligen Ordnung.

Drum laßt uns hinabsteigen  
in die Muttertiefen unseres Beginns.  
Laßt uns lernen von jenen,  
die in der Morgenfrühe des Volkes wußten,  
was Freiheit ist,  
die mit dem Herzen errieten,  
was Freiheit kostet.

Höret, hört aus dem Schweigen der Berge  
den uralten Betruf!

## Die Darsteller

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri  
Werner,  
Freiherr von Attinghausen,  
Bannerherr  
Ulrich von Rudenz,  
sein Neffe  
Berta von Bruneck,  
eine reiche Erbin  
Rudolf der Harras,  
Geßlers Stallmeister  
Frießhart,  
Söldner und Ausrufer  
Leuthold, Söldner  
Fronvogt

*Albert Denier, Meister DAG*  
  
*Anton Stocker, Kantonstierarzt*  
  
*Josef Hürlimann, Bauzeichner*  
  
*Gertrud Huber, Buchhändlerin*  
  
*Valentino Valsecchi, Bauzeichner*  
  
*Peter Huber, Buchdrucker*  
*Erwin Kempf, kaufm. Angest.*  
*Toni Linder, Gartenarchitekt*

## Die Urner

Walter Fürst  
Wilhelm Tell  
Hedwig, seine Gattin,  
Fürsts Tochter  
Tells Knaben:  
Walter  
Wilhelm  
Rösselmann, der Pfarrer  
Petermann, der Sigrist  
Kuoni, der Hirte

*Andreas Gasser, Forsting. ETH*  
*Carl Gisler, Geschäftsleiter*  
  
*Annemarie Germann, Hausfrau*  
  
*Felix Gisler*  
*Urs Zanitti*  
*Gerold Zenoni, Bankbeamter*  
*Hansueli v. Mentlen, Kaufmann*  
*Viktor Nager, Kaufmann*  
*Gustav Regli, Kaufmann*  
*Max Arnold, Kaufmann*  
*Hans Widmer, Kautschuktechn.*  
*Paul Gisler*  
*Ruedi Hofer*  
*Franz Gnos, Bankabwart*  
*Gustav Regli, Kaufmann*  
*Otto Walker, Coiffeurmeister*  
*Max Arnold, Kaufmann*  
*Alois Zraggen, Bäcker*  
*Hans Widmer, Kautschuktechn.*  
*Franz Schilt, techn. Beamter*  
*Martin Mattli, Klosterknecht*  
*Franz Xaver Brun*  
*Franziska Troxler, Hausfrau*  
*Gertrud Baumann, Drogistin*  
*Rosmarie Walker, Arztgehilfin*

Werni, der Jäger  
Ruodi, der Fischer  
Jenni, der Fischerknabe  
Seppi, der Hirtenknabe  
Stier von Uri  
Meister Steinmetz  
Fischer am Urnersee  
1. Geselle  
2. Geselle  
3. Geselle  
Wanderer  
Alter Mann  
Ueli, Fischerknabe  
Mechthild, Bäuerin  
Elsbeth, Bäuerin  
Hildegard

## Die Schwyzer

Werner Stauffacher  
Gertrud, seine Gattin  
Konrad Humm  
Ital Reding

Hans auf der Mauer  
Jörg im Hofe  
Ulrich der Schmied  
Jost von Weiler  
Stüßi der Flurschütz  
Armgard, Bäuerin

*Alois Walker, Meister DAG*  
*Pia Müller, Damenschneiderin*  
*Hans Widmer, Kautschuktechn.*  
*Paul Gunti, SBB-Beamter*  
*Viktor Nager, Kaufmann*  
*Max Arnold, Kaufmann*  
*Toni Schmidig, Mech.-Meister*  
*Albert Meier-Muheim, MFA*  
*Franz Christen, MFA*  
*Gustav Gisler, Kaufmann*  
*Irene Fussen, Lehrerin*

## Die Unterwaldner

Arnold von Melchtal  
Konrad Baumgarten  
Meier von Sarnen  
Struth von Winkelried  
Klaus von Flüe  
Burkhart am Bühel  
Arnold von Sewa

*Hansheiri Dahinden, Redaktor*  
*Paul Murer, Bildhauer*  
*Gustav Gisler, Kaufmann*  
*Otto Walker, Coiffeurmeister*  
*Ueli Müller, kaufm. Angest.*  
*Walter Zraggen, Maurer*  
*Erwin Kempf, kaufm. Angest.*

Landleute, Männer und Frauen  
Knaben und Mädchen der Waldstätte  
Geßlersche und  
Landenbergsche Knechte, ein Hochzeitszug

Maskenbildner  
Theatercoiffeur

*Max Furrer, Zürich*  
*Otto Walker, Altdorf*

## Aufführungen Sommer 1965:

Donnerstag	1. Juli	20.00 Uhr	Sonntag	8. Aug.	14.00 Uhr
Samstag	3. Juli	14.15 Uhr	Donnerstag	12. Aug.	20.00 Uhr
Samstag	17. Juli	20.00 Uhr	Sonntag	15. Aug.	14.00 Uhr
Sonntag	18. Juli	14.00 Uhr	Samstag	21. Aug.	20.00 Uhr
Sonntag	25. Juli	14.00 Uhr	Sonntag	22. Aug.	14.00 Uhr
Samstag	31. Juli	20.00 Uhr	Sonntag	29. Aug.	14.00 Uhr
Sonntag	1. Aug.	14.00 Uhr	Samstag	4. Sept.	14.15 Uhr
Donnerstag	5. Aug.	20.00 Uhr	Sonntag	5. Sept.	14.00 Uhr



*Baumgarten*

„Und mit der Axt  
hab ich ihm's Bad gesegnet.“

*Stauffacher*

„Hast du auch wohl bedacht,  
was du mir rätst?“

*Zwing Uri*

„Ihr sehet diesen Hut,  
Männer von Uri.“



*Berta - Rudenz*

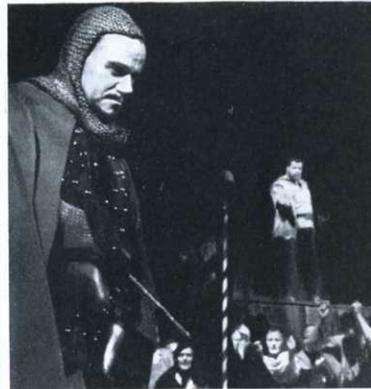
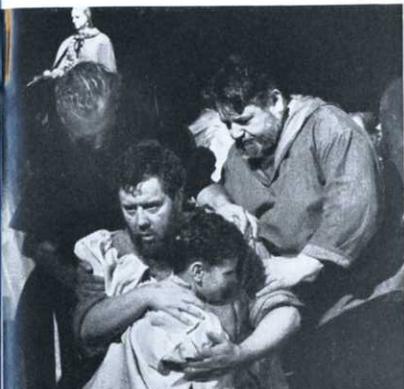
„Dürft ihr von Liebe  
reden und von Treue?“

*Apfelschuß*

„Der Apfel ist gefallen! —  
Der Knabe lebt!“

*Apfelschuß*

„Und Eurer — wahrlich!  
hätt' ich nicht gefehlt.“



*Attinghausens Tod*

„Und vaterlos laß  
ich Euch alle, alle zurück.“

*Hohle Gasse*

„Wär' ich ein Mann,  
ich wüßte wohl was Besseres,  
als hier im Staub zu liegen.“

*Hohle Gasse*

„Wir erdulden keine Gewalt mehr.  
Wir sind freie Menschen.“

*Drei Männer*

„Hinüber will ich —  
Keiner soll mich halten.“

*Rütli*

„Bezähme jeder die  
gerechte Wut.“

*Tells Heim*

„Die Knaben fangen  
zeitig an zu schießen.“

